



**Mit der besten Empfehlung des INWO Team's**

## Der Wunschpunsch-Salon

Ein Erlebnis-Mosaik zu Michael Ende und den Hintergründen seiner Erzählung *Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch* und *Momo*.

Zehn nach elf am Silvesterabend. Der Wunschpunsch, ein unheilbringendes Gemisch aus bösen Wünschen, ist kurz vor seiner Fertigstellung. Es bleibt wenig Zeit bis Mitternacht um dies zu verhindern und die Frage: was hat dieses Märchen mit unserem Wirtschaftssystem zu tun?

Michael Ende war als Kinderbuchautor berühmt, wurde als Philosoph verehrt und als Eskapist verachtet. Weil in seinen Märchen viel gesellschaftliche Realität mit brennenden ökonomischen Fragestellungen verwoben sind, lohnt sich eine Annäherung an die Gedanken des Autors.

In seinem *Wunschpunsch* stehen - erkennbar schon an den Figuren der Geschichte wie der "Geldhexe" - wirtschaftliche Themen und insbesondere Geldschöpfungsfragen im Hintergrund. Da wird der Wettlauf gegen die Stunden im Märchen zur Metapher für unseren Umgang mit der Zeit, die ja bekanntlich Geld ist. Gleichzeitig wird die bevorstehende Geisterstunde zum entscheidenden Umbruchmoment, einer Einladung zur Veränderung.

Der Wunschpunsch-Salon beleuchtet auf poetische Weise die ökonomischen, sozialen und ökologischen Fragestellungen, die Michael Ende in seinen Erzählungen *Wunschpunsch* und *Momo* verwoben hat. Er verbindet szenische Lesung, Theater- und Musik-Improvisation, journalistische und dokumentarische Medien mit bisher teilweise unveröffentlichten Gesprächen mit Michael Ende zu einem überraschenden Mosaik zwischen Märchen und Realität.

Mit Vera Flück, Claudius Körber, Hans Kremer und Friederike Wagner.

Künstlerische Leitung Oliver Sachs und Lisa Oehler.

In Zusammenarbeit mit Christina Rast, Regisseurin der Wunschpunsch-Inszenierung am Schauspielhaus Zürich.

Die Veranstaltung findet Ihr auch [im Netz unter 40 Jahre Momo](#).

Oder hier direkt zur [Kartenreservierung im Schauspielhaus](#)

## FILM „Das Wunder von Wörgl“

Der Filmautor hat erfahren, dass der Film „Das Wunder von Wörgl“ 1,12 Millionen Leute gesehen haben. Hier kann ein kurzes Feedback dem ORF Publikumsdienst abgegeben werden:

<https://der.orf.at/kontakt/programmwunsch102.html>

Hier wird gesammelt: Ob Sendungen wiederholt werden. Wann und wie oft. Wie es den Leuten gefallen hat. Und vor allem: Dass DVDs in Auftrag gegeben werden! Einer allein kann das finanziell nicht stemmen, aber der ORF sicher.

**Seine Bitte an uns alle:** Wenn Sie diesen Aufruf...

<https://der.orf.at/kontakt/programmwunsch102.html>

...weiter verbreiten, haben wir sicher eine Chance, dass unser Thema weiter ins Bewusstsein der Menschen kommt.

'Das Wunder von Wörgl' (Spielfilm) muss in die Welt raus!

Und jeder kann ein 'Geldmacher' (Doku) sein!

Wenn Sie Ihr Feedback auch dem ORF kundtun könnten, dann würde uns das sicher sehr bei der Verbreitung der Filme/Ideen helfen!

Mit liebsten Grüßen!

Thomas Reider